Regionalliga Damen Nord

Hannover 96 : Spvg. Oldendorf
Sonntag, 25.02.2024, 11:00 Uhr

Hasenpatt macht den Sack zu

Mit 7:3 setzten sich die Gäste der Spvg. Oldendorf in der Regionalliga Damen Nord gegen Hannover 96 durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Stefanska und Hasenpatt errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeberinnen, wie auch die Gäste, auf Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen Erfolg verpassten Meyer / Tschimpke bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Stefanska / Henschen. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Kloke / Hinrichs und Hasenpatt / Judge, ehe sich die Spielerinnen Hannover 96 mit 11:9, 11:9, 5:11, 10:12, 11:8 durchsetzen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine knappe Niederlage gab es wenig später dagegen für Maja Kloke beim 2:3 gegen Lina Hasenpatt, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Elisa Meyer über die 1:3-Niederlage gegen Sofia Stefanska hinweggetröstet werden musste. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Lisanne Tschimpke machte indessen mit Amy Judge bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Henriette Hinrichs versäumte es am Nachbartisch mit einem 4:11, 11:8, 8:11, 7:11 gegen Gina Henschen, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen Hannover 96 und der Spvg. Oldendorf in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maja Kloke, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sofia Stefanska verlor. Elisa Meyer verlor ihr Spiel gegen Lina Hasenpatt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Zwar brachte Gina Henschen Lisanne Tschimpke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lisanne Tschimpke mit 3:1 durch. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte derweil Henriette Hinrichs bei ihrer Niederlage gegen Amy Judge. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 2:4 (Hinrichs) bzw. 7:9 (Judge) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für die Spvg. Oldendorf.

Nach diesem Ergebnis weist Hannover 96 nun ein Punktekonto von 20:8 Punkten auf, während die Spvg. Oldendorf vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2024 gegen den TSV Watenbüttel ansteht, 15:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Hannover 96 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den RSV Braunschweig.

Statistik:
Hannover 96
Doppel: Meyer / Tschimpke 0:1, Kloke / Hinrichs 1:0
Einzel: M. Kloke 0:2, E. Meyer 0:2, L. Tschimpke 2:0, H. Hinrichs 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (13:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spvg. Oldendorf
Doppel: Stefanska / Henschen 1:0, Hasenpatt / Judge 0:1
Einzel: S. Stefanska 2:0, L. Hasenpatt 2:0, G. Henschen 1:1, A. Judge 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (13:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").